

## **> Wenn Software auch den Kunden nützt**

**Zunehmend stellte sich bei der WEHRLE AG heraus, dass das Unternehmen eine Software-Lösung braucht, die größtmögliche Transparenz und Kundenorientierung in die Komplexität ihrer drei Geschäftsbereiche bringt. Eine moderne Lösung, die auch die spezifischen Anforderungen der Branche berücksichtigt.**

### **Daten all in one**

Ziel war ein integriertes Daten-Informationssystem, das eine genaue und schnelle Kosten- und Terminübersicht über die parallel laufenden Projekte in den drei Geschäftsbereichen ermöglicht – Projekte, deren Abwicklung sich über einen Zeitraum von drei Jahren erstrecken kann.

### **Synergie-Effekt durch gemeinsame Arbeit**

Nach der Sondierungsphase und etlichen Präsentationen fiel die Entscheidung für eine ERP-Lösung (Enterprise Resource Planning) mit Projektentwicklung und -controlling sowie einem Kundenmanagement (CRM) auf Basis von Microsoft Business Solutions-Navision. In den ersten Workshops wurden Prozesse analysiert, Änderungen spezifiziert und geplant sowie Soll-Prozesse modelliert. Wichtig für die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der WEHRLE-WERK AG und den IT-Spezialisten von amball business-software war vor allem der wechselseitige Know-how-Transfer. Aus jedem Fachbereich des Unternehmens wurden Verantwortliche – die sogenannten Key-User des künftigen Systems – einbezogen, die auch in der Nach-Implementierungsphase den Mitarbeitern für eventuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Nach nur sechs Monaten war ein Hauptmandant im System angelegt, ebenso die drei Tochtergesellschaften und die komplette Lohn- und Gehaltsabrechnung des Unternehmens. Durch intensive Schulungen wurden die Mitarbeiter mit dem neu installierten zentralen EDV-System vertraut gemacht.





### Finanz- und Terminkontrolle für die Reports

Für den kaufmännischen Leiter Michael Kloke hat vor allem das Modul Projektentwicklung und -controlling einen zentralen Stellenwert. Es schafft weitestgehende Transparenz im Reporting für die Geschäftsleitung. Während früher die Kostenverantwortung allein bei den Bereichsleitern lag, sind es heute die Projektleiter selbst, die schon in einer sehr frühen Phase online ihre Obligos, Budgets und Kalkulationsgrundlagen überprüfen können. Gerade erst eingegebene Daten stehen jetzt auf Knopfdruck zur Verfügung. Was nicht nur Prognosen sicherer macht, sondern auch die Terminkontrolle.

### Übersichtliches Dokumentenmanagement

Daten, die im Unternehmen schon vorhanden waren, zum Beispiel als Word- oder Excel-Dokumente, wurden integriert. Verträge, Kalkulationen und technische Spezifikationen sind zentral mit dem ERP-System verknüpft, sodass sie jetzt mit dem jeweiligen Geschäftsvorfall direkt abrufbar sind. Zeitraubende Suche nach Dokumenten gehört jetzt der Vergangenheit an.

### Transparenz macht Service

Das Schweizer Tochterunternehmen der WEHRLE-WERK AG, die Ecotherm AG, mit den Geschäftsbereichen Engineering und Service, ist ebenfalls in das System eingebunden. Ein Vorteil, der sich auch direkt bei den Kunden der WEHRLE-WERK AG bemerkbar macht: Für den Fall, dass für die Reparatur in einer Müllverbrennungsanlage dringend ein Ersatzteil benötigt wird, kann der Service-Techniker Dank des ERP-Moduls jetzt direkt auf alle Lagerbestandsinformationen zugreifen. Und das auch am Wochenende, wenn Kollegen nur schlecht oder gar nicht zu erreichen sind. Für den Kunden heißt das: möglichst kurzer Anlagenstillstand und reduzierter finanzieller Ausfall. Gute Argumente.

Ein Jahr nach Einführung der Microsoft Navision wurde jetzt die erste Jahresabschlussbilanz mit dem neuen System erstellt – zur Zufriedenheit des kaufmännischen Leiters, der möglichst bald mit dem Manufacturing-Modul auch die Produktionsprozesse optimieren will.

## WEHRLE-WERK AG

- > **Energietechnik:**  
Planung und Bau von Wasserrohr-Kesselanlagen, Biomasseerburnungsanlagen, kompletten Kraftwerken; Service und Umbau Anlagen zur Dampferzeugung
- > **Umwelttechnik (durch die Tochtergesellschaft WEHRLE Umwelt GmbH):**  
Planung und Bau von Anlagen zur Reinigung industrieller und kommunaler Abwässer, zum Brauchwasser-Recycling, zur mechanisch-biologischen Abfallbehandlung; Service und Betrieb

- > **Fertigungstechnik:**  
Fertigung von Dampferzeugungsanlagen, hochwertige Komponenten nach Kundenkonstruktionen

WEHRLE-WERK AG  
 Bismarckstraße 1 – 11  
 79312 Emmendingen

Tel. +49 7641 585-0  
 Fax +49 7641 585-106  
 E-Mail info@wehrle-werk.de  
 Internet www.wehrle-werk.de

Herausgeber  
 amball business-software  
 Nordostpark 12-14  
 D - 90411 Nürnberg  
 Telefon +49 (0)9 11/5 2797-0  
 Telefax +49 (0)9 11/5 27 97-50  
 E-Mail info@amball.de  
 Internet www.amball.de  
 Ansprechpartner: Marion Höch

Alle verwendeten Hard- und Softwarebezeichnungen sind geschützte Handelsnamen und/oder Warenzeichen. Copyright 2005 bei amball business-software.

Alle Rechte vorbehalten.